



Hongkong: Freihandelsabkommen dynamisiert Wirtschaftsbeziehungen

Heute tritt das Freihandelsabkommen zwischen der EFTA und Hongkong in Kraft. Die seit Jahren praktizierte Nullzollpolitik Hongkongs wird vertraglich abgesichert. Für Schweizer Industrie- und Dienstleistungsunternehmen erhöht sich die Rechtssicherheit. Das Abkommen wird die Wirtschaftsbeziehungen zu unserem dritt wichtigsten Handelspartner in Asien weiter dynamisieren.

economiesuisse begrüsst das Inkrafttreten des Freihandelsabkommens (FHA). Hongkong ist ein wichtiger Standort für Schweizer Unternehmen. Der Bestand schweizerischer Direktinvestitionen beläuft sich auf knapp 5 Milliarden Franken. Schweizer Unternehmen exportierten im Jahr 2011 Waren im Wert von 7,9 Milliarden Franken; vor allem Uhren, Schmuck und Maschinen. Die Importe beliefen sich letztes Jahr auf 1,8 Milliarden Franken. In den ersten acht Monaten des Jahres 2012 intensivierte sich der Handel mit Hongkong – als einer der wenigen Märkte weltweit – in beide Richtungen mit einem Plus von 19,6 Prozent bei den Ausfuhren und 13,2 Prozent bei den Einfuhren.

Was bringt das Abkommen konkret für Vorteile? Erstens werden für Industriegüter beidseitig keine Zölle mehr erhoben. Die von Hongkong bereits praktizierte Nullzollpolitik wird vertraglich geregelt, was die Rechtssicherheit erhöht. Anders als die Schweiz, die ihre Kontingente für Agrarprodukte weiterhin aufrechterhält, gewährt Hongkong zweitens auch Zollfreiheit für landwirtschaftliche Güter. Drittens verbessert sich der Marktzugang für Dienstleistungen namentlich bei Versicherungen, Architektur, Ingenieurwesen oder Logistik. Viertens enthält das Abkommen Standards beim Schutz des

Geistigen Eigentums, die über das WTO-TRIPS-Niveau hinausgehen. Dies betrifft insbesondere die Patente, den Schutz vertraulicher Testergebnisse im Rahmen von Marktzulassungsverfahren, den Schutz von gewerblichen Mustern sowie von Marken. Fünftens geht vom Freihandelsabkommen auch ein positives Signal auf die laufenden Verhandlungen für ein Abkommen mit China aus, auch wenn Hongkong und China grosse strukturelle Unterschiede aufweisen.

Um insbesondere kleine und mittlere Unternehmen beim Markteintritt mit Informationen, Vermittlung von Geschäftskontakten und Beratung zu unterstützen, eröffnet Osec am 15. Oktober 2012 einen Swiss Business Hub in Hongkong.

Link: [SECO](#)